



Personenbahnhöfe

Bilanz 2011

Konjunkturprogramm des Bundes

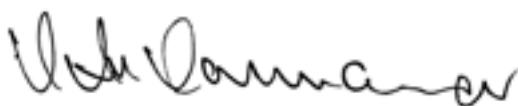
Personenbahnhöfe Bilanz 2011

Moderne Bahnhöfe sind Visitenkarten unserer Städte und Aushängeschilder der Deutschen Bahn AG. Hier treffen sich Jung und Alt, Menschen aus nah und fern. Jeden Tag sind rund acht Millionen Reisende und Besucher auf den 5.400 Personenbahnhöfen in Deutschland unterwegs. Unsere Bahnhöfe entsprechen jedoch nicht immer und überall dem Bild, das wir uns wünschen. Hier setzen Bund und Deutsche Bahn AG an, damit die Stationen in puncto Sicherheit, Sauberkeit und Kundenfreundlichkeit die an sie gestellten Ansprüche erfüllen.

Der Bund investierte in den zurückliegenden Jahren durchschnittlich 3,6 Milliarden Euro in die Eisenbahninfrastruktur – und damit auch in die Aufwertung unserer Bahnhöfe. Dazu kamen seit 2008 aus den Konjunkturprogrammen zusätzliche Mittel in Höhe von 1,4 Milliarden Euro, davon 325 Millionen Euro für Personenbahnhöfe.

Besonders profitierten davon rund 2.100 überwiegend kleine und mittlere Stationen, an denen viele Verbesserungen früher als ursprünglich geplant vorgenommen werden konnten. Barrierefreie Zugänge, sichere Bahnsteige, verbesserter Wetterschutz und erhöhte Informationsqualität kommen allen Nutzern zu Gute. Die vorliegende Bilanz zeigt zahlreiche gute Beispiele. Diese sollen Ansporn dafür sein, den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten. Mein Dank gilt allen, die uns bei der Umsetzung tatkräftig unterstützt haben.

Ihr



Zuverlässig

„Mit 325 Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm haben viele Bahnhöfe ein neues, attraktives und serviceorientiertes Gesicht bekommen. Mehr als 3.000 einzelne Bauprojekte sind in den vergangenen drei Jahren **zuverlässig** umgesetzt worden. Diese Investitionen haben sich gelohnt.“

Dr. Peter Ramsauer,
Bundesminister für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung



Bahnhof Berlin-Staaken

Verjüngungskur für 2.100 Bahnhöfe

Drei Jahre Konjunkturprogramm liegen nun hinter uns. Nach einem phänomenalen Endspurt haben wir unser Ziel erreicht. Etwa 3.000 einzelne Baumaßnahmen an rund 2.100 Bahnhöfen wurden kosten- und termingerecht umgesetzt. Das ist eine wahre Punktlandung, auf die wir sehr stolz sind.

Insbesondere freut mich, dass das Zusammenwirken zwischen Projektplanern, Behörden und ausführenden Unternehmen so gut funktioniert hat. Das zeigt, dass alle an einem Strang und in eine Richtung ziehen und unsere Partner im Bund, das Eisenbahn-Bundesamt, das Bundesverkehrs- sowie das Bundesfinanzministerium uns bei unseren Bemühungen um mehr Kundenfreundlichkeit und Qualität tatkräftig und unbürokratisch unterstützen. Nur so konnten wir diesen Kraftakt stemmen und die Bahnhöfe sichtbar attraktiver machen. Das spüren und wertschätzen auch unsere Kunden, wie die positiven Reaktionen in dieser Broschüre belegen.

Von den 5.400 Bahnhöfen der DB Station&Service AG hat fast die Hälfte eine Verjüngungskur erhalten. Dazu zählen verbesserte Fahrgastinformationen, attraktive Wartebereiche, stufenfreie Zugänge und energiesparende Bahnhofsgebäude. All das zusammen sorgt für zufriedene Reisende, die gerne mit der Bahn fahren.

Das Konjunkturprogramm ist ein großer Sprung nach vorn. Mit diesem Tempo müssen die Bahnhofsmodernisierungen weiter gehen. Unser Ziel ist es, für noch mehr Komfort zu sorgen. So werden zum Beispiel die Informationen für die Fahrgäste an kleinen und mittelgroßen Bahnhöfen in den nächsten Jahren weiter verbessert. Bis Anfang 2014 bieten wir unseren Kunden außerdem erstmals an jedem Bahnhof in Deutschland einen Wetterschutz. Darüber hinaus bekommen viele Empfangsgebäude eine bessere Ausstattung, damit sich unsere Kunden gleich zu Beginn einer jeden Reise wohlfühlen. Schließlich sind die Bahnhöfe das Tor zur Bahn und die Visitenkarten der Städte und Gemeinden.

Ihr



Kundenorientiert

„Das Konjunkturprogramm ist besonders **kunden- und qualitätsorientiert**. Nach Abschluss aller Arbeiten profitieren täglich Millionen Reisende von den Verbesserungen wie beispielsweise 2.800 neuen Dynamischen Schriftanzeigern für eine noch bessere Fahrgastinformation und rund 250 neuen Wetterschutzhäusern.“

Dr. Rüdiger Grube,

Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG



Konjunkturprogramm 2009 – 2011

2.100 Bahnhöfe deutschlandweit modernisiert

352 Millionen Euro verbaut

3 Jahre Planungs- und Bauzeit eingehalten

500 mittelständische Unternehmen beteiligt

3.000 Arbeitsplätze gesichert

70 Projektmitarbeiter engagiert

6 Millionen Reisende profitieren

2.500 Medienberichte jährlich



Erfolgreich

„Dieses Bauprogramm ist ein Meilenstein der bisherigen Bahnstationsmodernisierung. In der Rekordzeit von nur drei Jahren haben wir bundesweit fast die Hälfte unserer Bahnhöfe verbessert. Diese **erfolgreiche** Umsetzung ist vor allem der Leistung gut organisierter Projektteams zu verdanken. Zudem profitierten insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen von den Aufträgen.“

Dr. André Zeug, Vorstandsvorsitzender DB Station&Service AG



Arbeitspaket 1

Energetische Sanierung Empfangsgebäude

Bahnhöfe	31
Mio. €	28,2

Bundesweit wurden 31 Bahnhöfe zu Energiesparern. Rund 30 Millionen Euro standen für eine verbesserte Dämmung von Dächern, Kellerdecken und Fassaden bereit. Zudem wurden alte Fenster gegen neue mit Wärmeverbundglas ersetzt. Insgesamt konnten durch die Sanierung 14 Gigawattstunden eingespart werden. Das entspricht dem Energieverbrauch von 1.350 Einfamilienhäusern.



Arbeitspaket 2

Aktuelle Informationen Fahrgastinformation, Dynamische Schriftanzeiger

Bahnhöfe	1.732
Mio. €	34,1

2.800 Dynamische Schriftanzeiger (DSA) informieren die Reisenden über Abweichungen vom Fahrplan. Bundesweit haben insgesamt 1.700 kleine und mittelgroße Bahnhöfe einen DSA erhalten. Die Geräte auf den Bahnsteigen geben optisch über elektronische LED-Laufbänder sowie akustisch per Lautsprecher Zugankünfte in Echtzeit. Würde man das Schriftband aller DSA aneinander reihen, käme eine Länge von 2,3 Kilometern heraus.



Arbeitspaket 3

Verbessertes Erscheinungsbild Bahnsteigausstattung, Wegeleitsystem

Bahnhöfe	586
Mio. €	83

Das Ankommen und Abfahren für die Reisenden ist auf vielen kleinen und mittelgroßen Bahnhöfen nun angenehmer. 82,9 Millionen Euro waren im Konjunkturprogramm für dieses Arbeitspaket vorgesehen. Dazu zählt unter anderem die Erhöhung vorhandener Bahnsteige, um den Reisenden einen stufenfreien Einstieg in moderne Züge zu ermöglichen. Rund 2,5 Millionen Reisende profitieren davon. Das entspricht der doppelten Einwohnerzahl Münchens.



Arbeitspaket 4

Stufenfreier Zugang
Aufzüge,
Fahrtreppen,
Rampen

Bahnhöfe	77
Mio. €	55,7

Im Mittelpunkt des Arbeitspaketes 4 stand der mobilitätsfreundliche Bahnhof. An bundesweit rund 80 Stationen wurden 55,7 Millionen Euro für verbesserte Zugänge, beispielsweise Aufzüge, Fahrtreppen und Rampen investiert. Insgesamt konnten bundesweit 100 neue Aufzüge installiert werden. Übereinandergestellt entspricht das einer Fahrhöhe von einem Kilometer.



Arbeitspaket 5

Besserer Wetterschutz
Erneuerung Bahnsteigdächer, Neubau Wetterschutzhäuser, Sanierung Bahnsteighallen

Bahnhöfe	213
Mio. €	52,4

Die Bahnhöfe bieten Reisenden mehr Schutz vor Wind und Regen. So wurden rund 100 bestehende Bahnsteigdächer saniert. Insgesamt standen 52,4 Millionen Euro dafür bereit. Außerdem erhielten rund 250 kleine und mittlere Bahnhöfe neue Wetterschutzhäuser, dies ergibt zusammen genommen eine Dachfläche von 3.000 Quadratmetern. Das entspricht der Fläche des verbauten Glases in der Reichstagskuppel in Berlin.



Arbeitspaket 6

Mehr Sicherheit
Beleuchtung,
Schraffuren

Bahnhöfe	334
Mio. €	68,9

Auf vielen Bahnhöfen ist es heller geworden. Neue Beleuchtungen auf Bahnsteigen, an Zugängen und in Personen-Unterführungen verbessern das Sicherheitsempfinden der Reisenden. 334 Bahnhöfe profitieren davon. Wenn man die Bahnsteige aneinander reiht, entspricht das einer beleuchteten Strecke von 97 Kilometern – der Entfernung von Hamburg nach Bremen.



Hauptbahnhof Dessau, Sachsen-Anhalt (von rechts) Ulrich Petzold (Mitglied des Bundestages, MdB), Michael Mürer (Regionalbereichsleiter Südost DB Station&Service AG), Klemens Koschig (Oberbürgermeister Dessau), Dr. Karl-Heinz Daehre (ehemaliger Verkehrsminister Sachsen-Anhalt), Jobst Paul (DB Konzernbevollmächtigter für das Land Sachsen-Anhalt), Klaus Rüdiger Malter (Geschäftsführer Nahverkehrsservicegesellschaft Sachsen-Anhalt), Joachim Hantusch (Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung Dessau), Dr. Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes Dessau



Miteinander

„Alle Beteiligten des Konjunkturprogramms haben unter enormem Zeitdruck gearbeitet. Aus Sicht des Eisenbahn-Bundesamtes hat die Zusammenarbeit vorbildlich funktioniert. **Miteinander** haben wir eine großartige Leistung vollbracht.“

Gerald Hörster, Präsident Eisenbahn-Bundesamt



Bahnhof Konstanz, Baden-Württemberg



Sympathisch

„Die Aufenthaltsqualität wurde spürbar erhöht: Beispielsweise durch attraktivere Empfangsgebäude, verbesserte Reisenden-Informationen vor allem an kleinen Bahnhöfen und kompetente Auskünfte an der DB Information. Mit diesen deutlichen Verbesserungen für die Kunden ist das Unternehmen auf gutem Weg zu einer **sympathischen** Bahn.“

Karl-Peter Naumann,
Bundesvorsitzender Fahrgastverband Pro Bahn



Königspavillon, Hauptbahnhof Dresden, Sachsen



Nachhaltig

„Das Konjunkturprogramm trug dazu bei, wertvolle Bausubstanz zu bewahren und künftigen Generationen für eine zeitgemäße Nutzung zu erschließen. So wurde **nachhaltig** in denkmalwerte Bausubstanz investiert.“

Dr. Michael Kirsten,
Abteilungsleiter Gebietsdenkmalpflege,
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Bahnhof Esslingen (Neckar), Baden-Württemberg



Städtebaulich

„Endlich hat die Bahn auch den Bahnhof in Esslingen (Neckar) modernisiert und ihn zu einer einladenden Drehscheibe des Nah- und Fernverkehrs der Stadt gemacht. Denn Bahnhöfe sind mehr als nur Verkehrsstationen – sie verbinden Menschen und tragen funktional wie städtebaulich zur Identifikation und Orientierung bei.“

Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Esslingen am Neckar



Bahnhof Berlin-Tiergarten



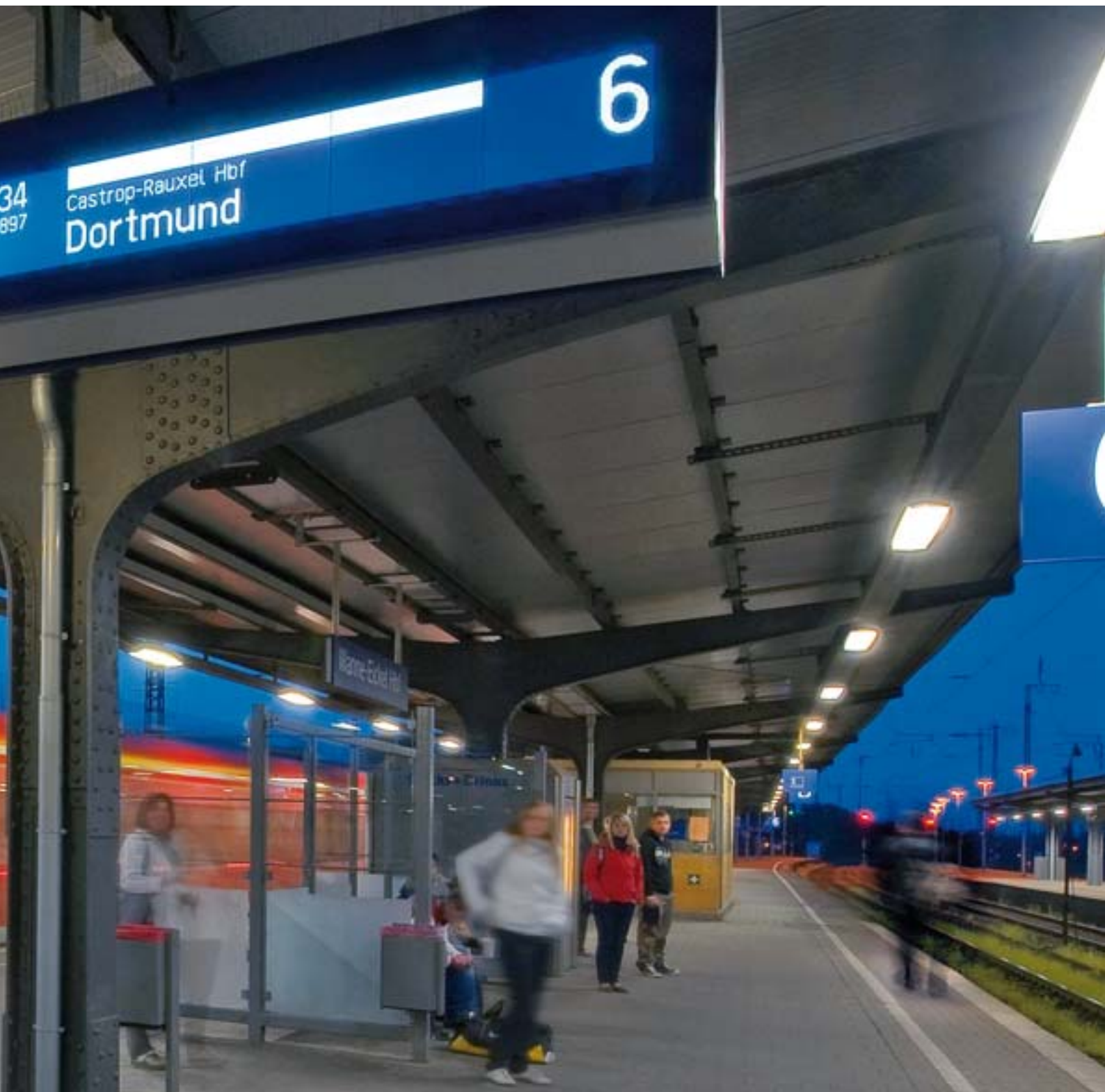
Stufenfrei

„Aufzüge erleichtern uns als Familie das Reisen mit Kind sehr. Auch ältere Menschen oder Reisende mit viel Gepäck schätzen die stufenfreien Bahnhöfe. Und wenn wir am Wochenende wieder einen Ausflug mit den Fahrrädern starten, sind Bahnhöfe mit Aufzügen immer eine große Erleichterung.“

Marlene Stahmeyer, Bahn-Reisende



Bahnhof Wanne-Eickel, Nordrhein-Westfalen



Sicher

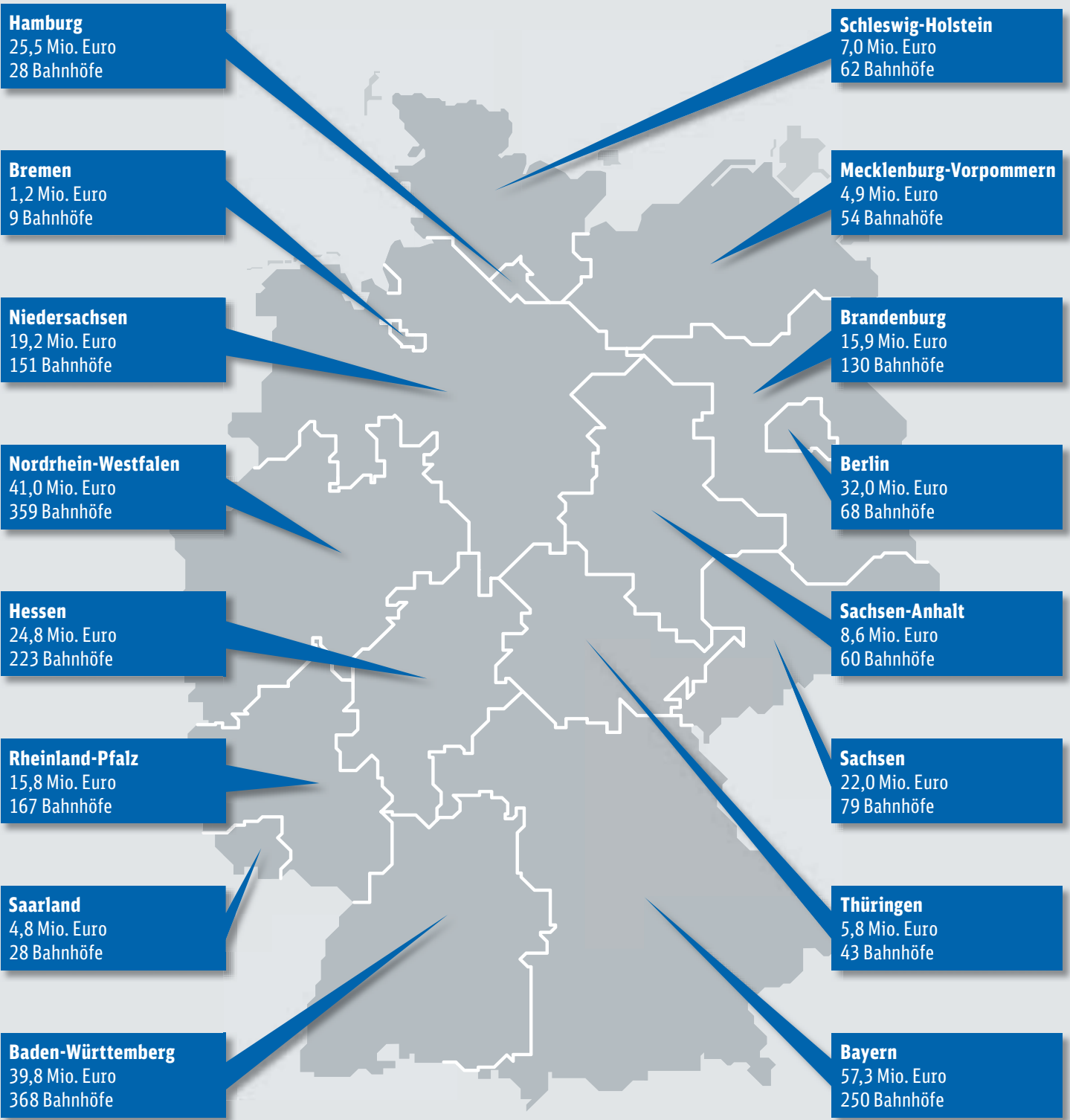
„Seitdem mein Bahnhof eine bessere Beleuchtung hat, fühle ich mich abends wesentlich **sicherer**. Deshalb steige ich jetzt wieder vom Auto auf die Bahn um und fahre mit dem Zug zur Arbeit. Dank der neuen Fahrgast-Information bin ich nun immer bestens informiert.“

Alexander Ziesch, Bahn-Reisender



Hauptbahnhof Eisenach, Thüringen

Konjunkturprogramm 2009 – 2011





Bahnhof Weinheim (Bergstraße)

Baden-Württemberg

Volumen (Mio. Euro)	39,8
Bahnhöfe	368
Maßnahmen	452
AP 1 Energetische Sanierung	5
AP 2 Aktuelle Information	345
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	40
AP 4 Stufenfreier Zugang	10
AP 5 Besserer Wetterschutz	26
AP 6 Mehr Sicherheit	26

AP = Arbeitspaket



Bahnhof Rosenheim



Bayern

Volumen (Mio. Euro)	57,3
Bahnhöfe	250
Maßnahmen	344
AP 1 Energetische Sanierung	2
AP 2 Aktuelle Information	195
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	55
AP 4 Stufenfreier Zugang	14
AP 5 Besserer Wetterschutz	36
AP 6 Mehr Sicherheit	42

AP = Arbeitspaket



S-Bahnhof Frohnau

Berlin

Volumen (Mio. Euro)	32,0
Bahnhöfe	68
Maßnahmen	101
AP 1 Energetische Sanierung	2
AP 2 Aktuelle Information	20
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	12
AP 4 Stufenfreier Zugang	13
AP 5 Besserer Wetterschutz	9
AP 6 Mehr Sicherheit	45

AP = Arbeitspaket



Brandenburg

Volumen (Mio. Euro)	15,9
Bahnhöfe	130
Maßnahmen	170
AP 1 Energetische Sanierung	2
AP 2 Aktuelle Information	118
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	18
AP 4 Stufenfreier Zugang	2
AP 5 Besserer Wetterschutz	12
AP 6 Mehr Sicherheit	18

AP = Arbeitspaket



Bahnhof Bremen-Burg

Bremen

Volumen (Mio. Euro)	1,2
Bahnhöfe	9
Maßnahmen	15
AP 1 Energetische Sanierung	0
AP 2 Aktuelle Information	9
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	5
AP 4 Stufenfreier Zugang	0
AP 5 Besserer Wetterschutz	0
AP 6 Mehr Sicherheit	1

AP = Arbeitspaket



Bahnhof Hamburg-Harburg



Hamburg

Volumen (Mio. Euro)	25,5
Bahnhöfe	28
Maßnahmen	60
AP 1 Energetische Sanierung	1
AP 2 Aktuelle Information	4
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	23
AP 4 Stufenfreier Zugang	9
AP 5 Besserer Wetterschutz	20
AP 6 Mehr Sicherheit	3

AP = Arbeitspaket



Bahnhof Limburg (Lahn)

Hessen

Volumen (Mio. Euro)	24,8
Bahnhöfe	223
Maßnahmen	345
AP 1 Energetische Sanierung	2
AP 2 Aktuelle Information	210
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	100
AP 4 Stufenfreier Zugang	2
AP 5 Besserer Wetterschutz	20
AP 6 Mehr Sicherheit	11

AP = Arbeitspaket



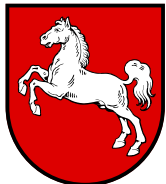
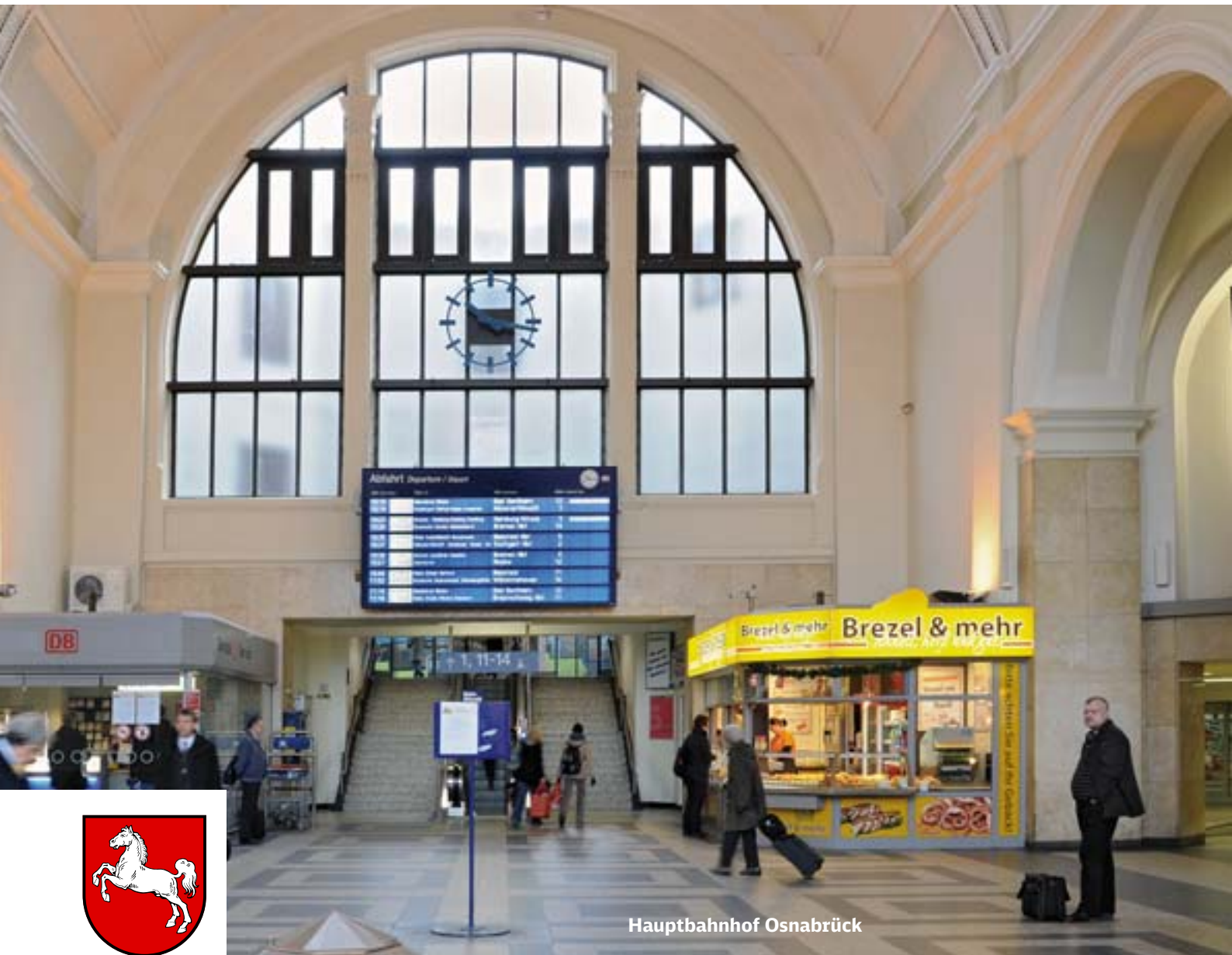
Bahnhof Greifswald



Mecklenburg-Vorpommern

Volumen (Mio. Euro)	4,9
Bahnhöfe	54
Maßnahmen	76
AP 1 Energetische Sanierung	1
AP 2 Aktuelle Information	39
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	15
AP 4 Stufenfreier Zugang	4
AP 5 Besserer Wetterschutz	8
AP 6 Mehr Sicherheit	9

AP = Arbeitspaket



Hauptbahnhof Osnabrück

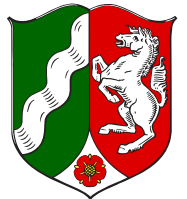
Niedersachsen

Volumen (Mio. Euro)	19,2
Bahnhöfe	151
Maßnahmen	218
AP 1 Energetische Sanierung	2
AP 2 Aktuelle Information	136
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	58
AP 4 Stufenfreier Zugang	6
AP 5 Besserer Wetterschutz	6
AP 6 Mehr Sicherheit	10

AP = Arbeitspaket



Hauptbahnhof Solingen



Nordrhein-Westfalen

Volumen (Mio. Euro)	41,0
Bahnhöfe	359
Maßnahmen	514
AP 1 Energetische Sanierung	2
AP 2 Aktuelle Information	297
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	67
AP 4 Stufenfreier Zugang	7
AP 5 Besserer Wetterschutz	19
AP 6 Mehr Sicherheit	122

AP = Arbeitspaket



Hauptbahnhof Speyer

Rheinland-Pfalz

Volumen (Mio. Euro)	15,8
Bahnhöfe	167
Maßnahmen	218
AP 1 Energetische Sanierung	2
AP 2 Aktuelle Information	146
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	40
AP 4 Stufenfreier Zugang	2
AP 5 Besserer Wetterschutz	10
AP 6 Mehr Sicherheit	18

AP = Arbeitspaket



Bahnhof St. Wendel



Saarland

Volumen (Mio. Euro)	4,8
Bahnhöfe	28
Maßnahmen	34
AP 1 Energetische Sanierung	2
AP 2 Aktuelle Information	26
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	3
AP 4 Stufenfreier Zugang	0
AP 5 Besserer Wetterschutz	1
AP 6 Mehr Sicherheit	2

AP = Arbeitspaket



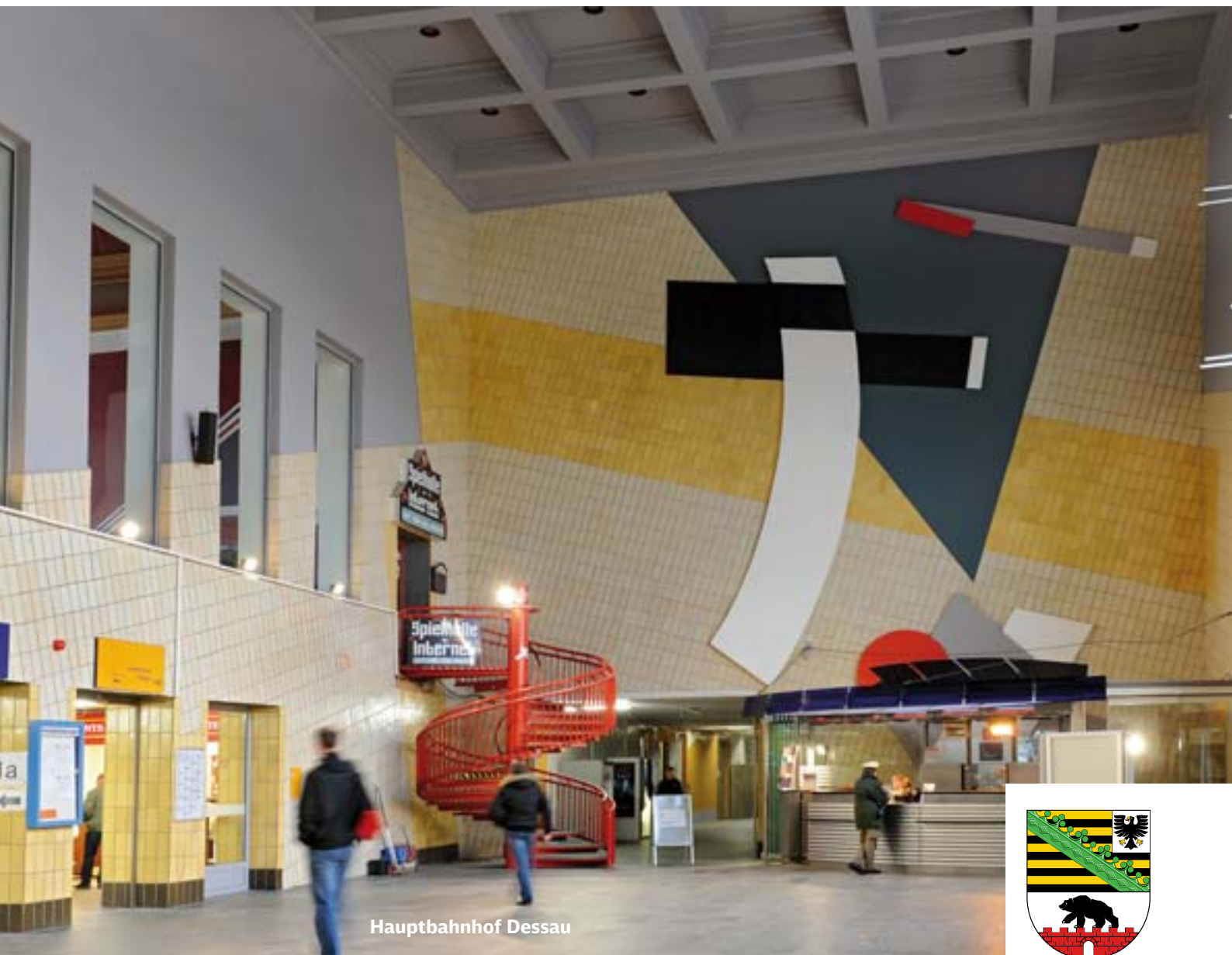
Bahnhof Pirna



Sachsen

Volumen (Mio. Euro)	22,0
Bahnhöfe	79
Maßnahmen	151
AP 1 Energetische Sanierung	5
AP 2 Aktuelle Information	55
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	53
AP 4 Stufenfreier Zugang	5
AP 5 Besserer Wetterschutz	19
AP 6 Mehr Sicherheit	14

AP = Arbeitspaket



Hauptbahnhof Dessau



Sachsen-Anhalt

Volumen (Mio. Euro)	8,6
Bahnhöfe	60
Maßnahmen	91
AP 1 Energetische Sanierung	1
AP 2 Aktuelle Information	45
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	28
AP 4 Stufenfreier Zugang	1
AP 5 Besserer Wetterschutz	10
AP 6 Mehr Sicherheit	6

AP = Arbeitspaket

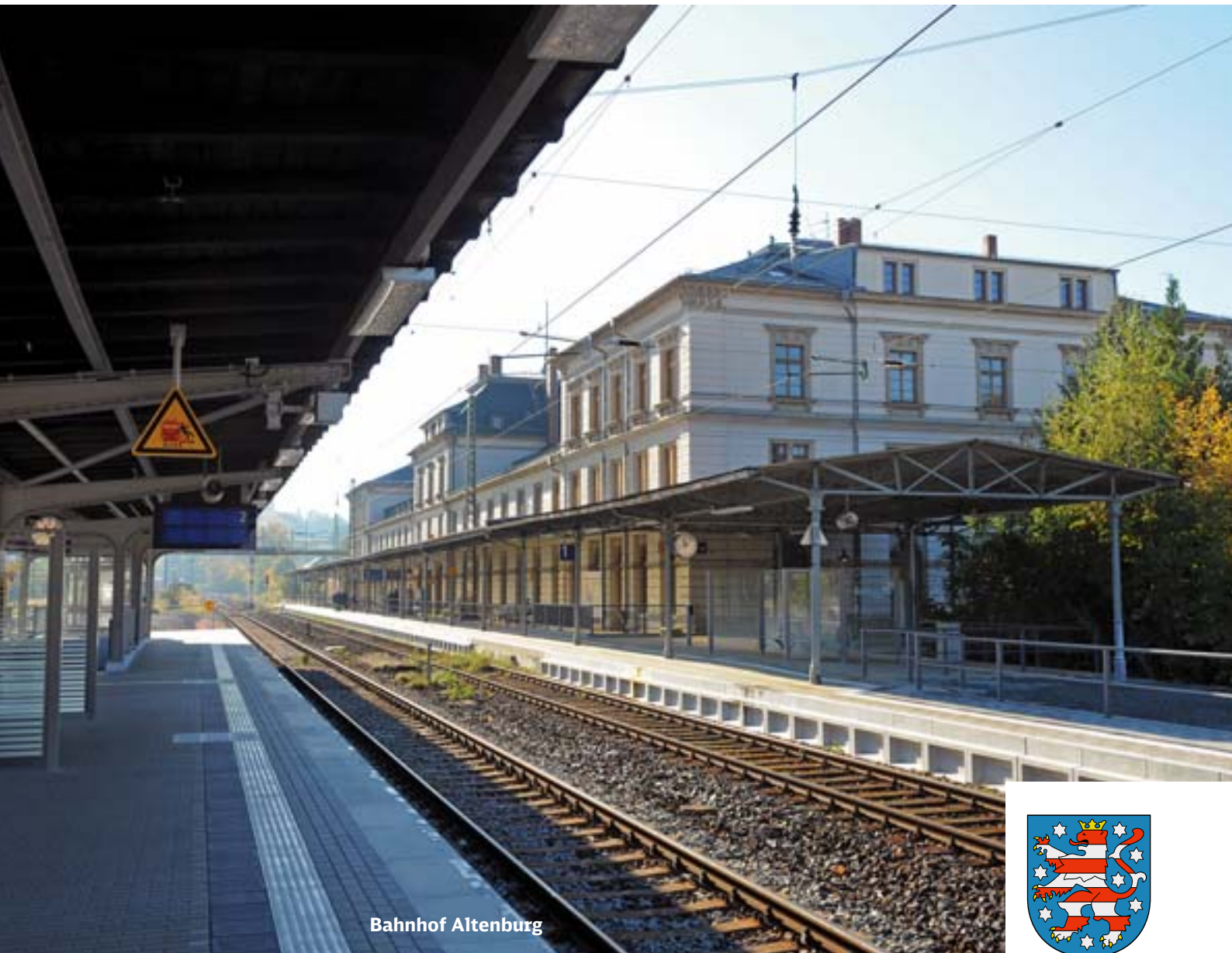


Bahnhof Ahrensburg

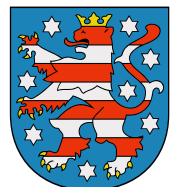
Schleswig-Holstein

Volumen (Mio. Euro)	7,0
Bahnhöfe	62
Maßnahmen	105
AP 1 Energetische Sanierung	1
AP 2 Aktuelle Information	57
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	36
AP 4 Stufenfreier Zugang	1
AP 5 Besserer Wetterschutz	7
AP 6 Mehr Sicherheit	3

AP = Arbeitspaket



Bahnhof Altenburg



Thüringen

Volumen (Mio. Euro)	5,8
Bahnhöfe	43
Maßnahmen	79
AP 1 Energetische Sanierung	1
AP 2 Aktuelle Information	30
AP 3 Verbessertes Erscheinungsbild	33
AP 4 Stufenfreier Zugang	1
AP 5 Besserer Wetterschutz	10
AP 6 Mehr Sicherheit	4

AP = Arbeitspaket

Film

DVD



Internet



www.bahnhof.de/konjunkturprogramme



Transparent

„Die zur Verfügung gestellten Bundesmittel haben schnelle und sichtbare Erfolge gebracht. Das funktionierte so gut, weil entscheidende Prozesse sehr **transparent** waren. Ein Ergebnis davon sind der informative Internetauftritt, anschauliche Broschüren und regelmäßige, positive Berichterstattung in der Presse.“
 Michael Harting, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Bahn und Land investieren 117 Millionen Euro

Schönheitskur für Bahnhöfe

Mit der Bahn zum Klimaschutz

Bahnhofsgebäude in der Vorstadt, Wriezener Straße und Markt freigegeben / Förderbescheid für Straßenbahn

Nächster Halt: Schmuckstück

AHRENSBURG. Noch ist das Ahrensburger Bahnhofsgebäude in eine weiße Folie gehüllt. Wenn die Pläne in gut fünf Wochen entfernt sein wird, wird das 1865 errichtete Bauwerk wieder in seinem alten Glanz erstrahlen, wie auf der historischen Aufnahme von 1900. "Das wird wieder ein Schmuckstück", sagte Bürgermeister Michael Sarach gestern bei der Besichtigung der Baustelle. Für 800 000 Euro haben der Bund und die Deutsche Bahn das Gebäude energetisch auf den neuesten Stand bringen lassen.

EINWEIHUNG DES UMGEBAUTEN UND SANIERTEN ROSENHEIMER BAHNHOFES

„Gelungene Visitenkarte“

Bahnhof Winnigen wird aufgefrischt

Dynamischer Schriftanzeiger – Neuer Bahnsteigbelag – Renovierter Warteraum

Bahnhof wird barrierefrei

Empfangshalle schmückt Glasdach

Pirnas Bahnhof für rund 1,5 Millionen Euro saniert – Vorplatz wird am 17. Dezember fertig



Mehr Durchblick

Eßlinger Zeitung
STADT UND KREIS



Vieles neu am Ostbahnhof

Frankfurter Rundschau

Wieder zum präsentablen Tor der Stadt werden

SÜDKURIER Startschuss für Bahnhofsumbau

Der Bahnhof Erkner braucht weniger Energie



Neuer Glanz für zwei Bahnhöfe

Bernburger Bahnhof erhält Frischzellenkur



Rundum neu nach mehr als 100 Jahren

Personentunnel und Bahnsteigdächer saniert, Aufzüge errichtet

Rillen und Noppen weisen den Weg

Berliner Zeitung

Bahnhof wird weiter saniert

Arbeiten in Lonsee und Urspring beginnen am Samstag

Allgemeine Zeitung

Moderne Zeiten am Bahnhof

SPATENSTICH Haltepunkt wird zukunftsfähig

Dessau-Roßlau

Modernes Eingangstor mit Scharnierwirkung

DESSAUMZ. Großer Bahnhof am Montagmittag am Dessauer Hauptbahnhof. Politiker wie Bahnbedienstete gaben sich die Klinke in die Hand, um anzustoßen auf das neugestaltete Empfangsgebäude des Dessauer Hauptbahnhofs. Das ist, wie Jobst Paul, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn in Sachsen-Anhalt, sagte, "ein Blickfang für die Stadt" geworden.

Sächsische Zeitung

Der Mittelstand kommt zum Zug



Großer Bahnhof bei der Bahn

Der Konzern hat bis heute 217 Stationen aus Mitteln des Bundes saniert

Mit zusätzlichen Bundesmitteln macht die DB gut 2000 Stationen flott

Service für Bahnkunden aus einer Hand

- Mobilitätszentrale im Bahnhof eröffnet
- Schalter von Deutscher Bahn und Schweizer SBB

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Süddeutsche Zeitung

NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

Mehr Geld für Bahnhöfe

Schöner warten

Mit einem 325 Millionen Euro schweren Konjunkturpaket des Bundes macht die Bahn bundesweit 2 000 Bahnhöfe wieder flott



Münchner Merkur

WELT ONLINE

S-Bahnhof Südkreuz

Schöner umsteigen

Für 19 Millionen Euro

Die Bahn brezelt 76 Stationen auf

Mit Bäumen und Taxi-Kehre: Oktober ist der neue Vorplatz fertig

Berlin - Rund um den Bahnhof Südkreuz wird es zusehends schöner: Östlich entsteht endlich ein Vorplatz, westlich entlastet eine neue Straße die Anwohner in der Naumann-

Überall in Sachsen werden derzeit die Bahnhöfe mithilfe von 19 Millionen Dresden und Pirna ist eine klimafreundliche Sanierung geplant. Laut Bahn

Mehr Infos für Bahnfahrer

2011 sollen 90 Prozent der NRW-Stationen mit elektronischen Systemen ausgerüstet sein

DÜSSELDORF - Die Bahn will Millionen Euro investiert der Konzern derzeit in seine Stationen. Die Bahn will auch häufiger. Dafür werden die Bahnhöfe in NRW werden in bis Ende 2011 mindestens

Ein neues Dach für die Bahnhofshalle

KONJUNKTURPAKET Wiesbaden profitiert von Sonderprogramm

„Bahnhof is

► Sanierung des Gebäud

Bahnhofssanierung Harburg fährt auf Öko ab

Von der Straße aus betrachtet, erscheint er unverändert bis heute, er hat aber eine umfassende Sanierung in Berlin, der Halberger Bahnhof. Welche Pläne der neuen Energieeffizienz werden der Halbergerbahnhof am dem Jahr 1887 in diesem Taggen fast gänzlich. Die neue Station umfangreiche Sanierungsarbeiten stellt. Seit Juli des vergangenen Jahres hat die Sanierung des Bahnhofs, 1,7 Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm des Bundes gibt die Deutsche Bahn dafür aus. Was immer die Planung umfasst, ist ein Schwerpunkt in der Förderung der Harburg.

Bahnhofs-Modernisierung geht los – Leser-Wünsche gehen in Erfüllung

Um 11.36 Uhr beginnt die neue Zeit

Frische Farbe für den Bahnhof

WIESBADENER KURIER



Konjunkturpaket I: 840 000 Euro für Sanierung

Bahnhof: Sanierung geht in die nächste Runde

Konjunkturprogramm macht's möglich: Bessere Wärmedämmung für das Empfangsgebäude

Moderne Anzeigetafeln informieren Fahrgäste

Die Bahn installiert an den Stationen in Neckargemünd und Meckesheim neue LCD-Anzeigen wie am Heidelberger Hauptbahnhof

Bahnhof wird barrierefrei

Bahnhof: Für nahezu 600 000 Euro bautechnisch und optisch aufgewertet

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

BAYERNKURIER

Deutsche Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft und Kultur



Großer Bahnhof für den alten Esslinger Bahnhof: Gestern fiel der Startschuss für die grundlegende Modernisierung des denkmalgeschützten Bahnhofgebäudes. Auch werden in diesem Jahr noch Aufzüge zu den Bahnsteigen Gleis 2/3 und 5/6 gebaut. Ende des Jahres soll der Bahnhof dank Investitionen von

Sanierung Aus Konjunkturpaket fließen gut 100 000 Euro in Renovierung der Haltestelle

„D
HAUPTBAHNH

Eisenacher Bahnhof in neuem Glanz

Eisenach – Der Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Christian Carius, hat sich über den Baufortschritt bei der energeti-



Verspätung wird sofort angezeigt

Wetterschutzhäuschen zwei Grüne Bahnhöfe

Bahn startet Öko-Pilotprojekt auch in Wittenberg.

„t Schmuckstück“

es nach einem Jahr abgeschlossen

Würzburger Hauptbahnhof mit neuer Fassade

MONTAG, 15. NOVEMBER 2010, 13:48 UHR

Würzburg/Berlin (dpa/lby) - Seit mehr als 20 Jahren wird die Sanierung des Hauptbahnhofs Würzburg diskutiert - nun hat zunächst das Empfangsgebäude

Freie Presse

PLAUENER ZEITUNG

Oberer Bahnhof wird aufgemöbelt

Sanierungsarbeiten noch bis zum Spätherbst - Solaranlage und neue Sitzmöbel - Erneuerung der Glasfassade

Oberer Bahnhof in Plauen senkt Energiebedarf

Für ein neues „Tor zur Welt“

Sanierung des Empfangsgebäudes Hauptbahnhof Dessau beginnt



Neues Leben im Bautzener Bahnhof

Plauen: Alter Bahnhof in neuem Glanz

Schöneres Ambiente für die Zugreisenden

WOCHENSPIEGEL

Mitteldeutsche Zeitung

Hamburger Abendblatt

Den ersten Eindruck verbessert

Die Empfangshalle im Bahnhof Bernau ist renoviert / Planungen für Umbau des Fernbahnsteiges beginnen

Überm Bahnsteig lacht die Sonne

VERKEHR Sanierung der Gleishalle im Hauptbahnhof liegt im Zeitplan/ Künftig wird's deutlich heller

Die Halle aufs Gleis gesetzt“

OF Dem nächsten großen Sanierungsabschnitt für 35 Millionen Euro gehen Fassadenarbeiten voraus

Investitionen in Höhe von 1,7 Millionen Euro



Zwei Bahnhöfe im Remstal aufpoliert

Sonnenlicht statt Schattendasein



Bahnhof Hamburg-Harburg



Attraktiv

„Von der Modernisierung der Empfangshalle in Hamburg-Harburg profitieren auch wir von Valora Retail mit unseren k presse+buch-Filialen. Denn nur in **attraktiven** Bahnhöfen wird auch gerne eingekauft.“

Mathias Gehele,
Geschäftsführer Valora Retail Deutschland



Hauptbahnhof Homburg (Saar), Saarland



Zukunftsorientiert

„Das Vernetzen der verschiedenen Verkehrsträger, wie hier in Homburg (Saar), ist zukunftsorientiert und entspricht dem Bedürfnis vieler Reisenden. Gerade an Bahnhöfen ist es wichtig, dass Fahrgäste besser von der Bahn auf den Bus oder die Straßenbahn umsteigen können.“

Raimund Linxweiler,
Verkehrsmanagement-Gesellschaft Saar mbH



Hauptbahnhof Wiesbaden, Hessen

Impressum**Fotos**

Herausgeber
DB Station&Service AG
Sonderprogramm Personenbahnhöfe I.SBXS
Washingtonplatz 2
10557 Berlin

Konzeption und Text
DB Station&Service AG
Sonderprogramm Personenbahnhöfe I.SBXS,
Kommunikation Personenbahnhöfe GKI 2

BMVBS: Frank Ossenbrink, Seite 1
DB AG: Cover, Seite 8/9, 35
Detlef Barth, Wochenspiegel Dessau: Seite 12/13
Christian Bedeschinski: Umschlag vorn, Seite 8/9, 10, 15,
16/17, 18/19, 26/27, 28/29, 30/31, 32/33, 34, 36/37,
38/39, 40/41, 42-45, 48/49, 50/51, Umschlag hinten
Bernd Lammel: Seite 6
Maximilian Lautenschläger: Seite 14, 20/21, 22/23
Thomas Rosenthal: Seite 11

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: November 2011

www.bahnhof.de/konjunkturprogramm